



ALLE NERVEN

gebrauchen zur Gesunderhaltung
die richtige Nahrung

aber wie wenige Menschen denken daran und wieviel Hunderttausende leiden unfer der Erschöpfung ihrer Nerven, ohne zu wissen, daß ihre Leiden diesen Ursprung haben.

Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Schwindelanfälle, dumpfer Druck im Gehirn, Verstimmungen oder Angstzustände, Reizbarkeit, Zerstretheit, leichte Erregbarkeit, Abnahme der Energie, nervöser Husten, Zittern der Glieder, Gedankenflucht, Wallungen, Blutandrang nach dem Kopf, Herzklopfen, Gedankenschwäche, Müdigkeits-, Schwäche-, Ermattungsgefühle, Ueberempfindlichkeit gegen Geräusche, leichte Schreckhaftigkeit, schwere Träume, Ohrensausen, Unsicherheit beim Sprechen, Schlafsucht, Lach- und Weinkrämpfe, Melancholie und Hypochondrie.

Das sind die ersten Anzeichen eines beginnenden nervösen Zusammenbruches, dem der körperliche meist bald zu folgen pflegt.

Muß das aber so sein? — Nein! Aber Sie müssen Ihre Nerven richtig ernähren.

Das wissenschaftlich erprobte Nervennährmittel

„NERVANOL“

wird auch Ihre Rettung sein. Machen Sie einen Versuch damit.

Eine Million - 1000000 Gratis-

proben werden **ganz kostenlos und franko** versandt.

Zögern Sie aber nicht!

Bei Nervenleiden ist oft ein verlorener Tag unwiderbringlich!

und verlangen Sie als Leser dieses Blattes Versuchsmenge und Broschüre kostenlos

von **Dr. med. G. Campe G. m. b. H., Magdeburg.**

Wenn Magen- oder Gallensteinleiden neben obigen Erscheinungen bestehen, ist dieses besonders anzugeben.

Ausschneiden — Aufbewahren



Stkemp
Weinbrand
ist führend!

C. W. Kemp Nachf. Aktien-Gesellschaft, Stettin